

Zumindest der erste Punkt ...

Zumindest der erste Punkt, aber weiterhin der vorletzte Tabellenplatz:

Personelle Sorgen lassen den FC Grünthal in der Fußball-Kreisliga nicht so richtig in die Gänge kommen. 1:1 – so lautete das Endergebnis am gestrigen

Sonntagnachmittag in Unterreit gegen die Gäste vom TUS Bad

Aibling. Der Grünthaler Coach Hannes Huber und sein Co-Trainer Sebastian Rost (Foto unten) mussten leider kurzfristig gleich auf zwei Positionen umstellen: Beim „Warm-up“ mussten Kapitän Philipp Asenbeck und Simon Schatzeder krankheitsbedingt von der Startaufstellung rausgenommen werden.





Trotz dieser Umstellung wollte sich der FCG nicht beirren lassen und fand recht gut in die Partie. Die Gäste aus Bad Aibling ließen sich aber nicht den Schneid abkaufen und spielten ihrerseits selbst munter drauf los. Die Konsequenz daraus war, dass sich in der Anfangsphase beide Mannschaften neutralisierten. So dauerte es bis zur 23. Minute, als die erste richtige Chance der Partie gleich zum Tor für den TUS führte:

Ein scharf getretene Freistoßflanke von Michael Hartl landete „Ping-Pong“-mäßig bei Grünthals Patrick Strohmaier, der sichtlich überrascht den Ball am ersten Pfosten nicht mehr entscheidend klären konnte und so fiel das Leder ins Tor.

Ein Tor also der Marke Glückstreffer bedeutete abermals in dieser Saison ein Rückstand für die Grünthaler. Die Antwort hätte Strohmaier nur zwei Minuten später selbst geben können, doch sein Schuss ging leider knapp am linken Pfosten vorbei.

Bis zum Seitenwechsel passierte nicht mehr viel, mehr als Halbchancen auf beiden Seiten waren nicht mehr zu sehen.

Der FCG kam mit Elan aus den Kabinen und wollte sich mit aller Macht gegen die dritte Niederlage in Folge stemmen. Über die

zweiten 45 Minuten jedenfalls war man die bessere Mannschaft.



In der 61. Minute wäre beinahe der Anschlusstreffer gefallen, doch Michael Pfeilstetter verpasste eine scharfe Hereingabe von Matthias Bernhart nur knapp. Nur sieben Minuten später fiel dann der verdiente Ausgleich für das Heimteam:

Patrick Schmid startete über rechts einen Sololauf und flankte die Kugel genau auf Patrick Strohmaier (Bild oben – die Nummer neun), der Keeper Maxi Helldobler keine Chance ließ und zum ersehnten 1:1 traf!



In den letzten 20 Minuten fand ein richtiger Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften statt, denn beide Teams wollten den Sieg!

In der 83. Minute hätten die Gäste beinahe noch den Führungstreffer erzielt, doch FCG-**Schlussmann Thomas Asenbeck** entschärfte eine brenzlige Situation souverän.

Im Gegenzug eine ähnliche Situation auf der Gegenseite: Raimund Asenbeck tankte sich durchs Mittelfeld und brachte den Ball noch auf Patrick Stromaier, doch die Aiblinger Hintermannschaft konnte die Situation noch in höchster Not klären.

Trotz des „Stotter-Start“ muss man im Grünthaler Lager mit dem Punkt für die Moral zufrieden sein. Doch die Aufgaben werden nicht leichter. Am kommenden Freitag schon wartet er – der Tabellenführer TSV Emmering!

ps